



## Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin

### I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Milchdrüse sowie Erkrankungen der Neonaten; Aufrechterhaltung, Steigerung und Steuerung der Reproduktion der Haussäugetiere durch präventive, therapeutische und biotechnologische Maßnahmen.

### II. Weiterbildungszeit:

**4 Jahre**

### III. Weiterbildungsgang:

#### A.

1. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß **V**.
2. Auf die Weiterbildung können bis zu 2 Jahre angerechnet werden:
  - Tätigkeiten in Besamungs- und Embryotransferstationen, fachbezogenen Tiergesundheitsdiensten bzw. Tiergesundheitsämtern
  - anerkannte Weiterbildungsstätten für die Erlangung des Fachtierarztes für Pferde, Schweine, Wiederkäuer, Kleintiere und Heimtiere
  - Weiterbildungszeiten in anderen fachbezogenen Gebieten und Bereichen

bis zu **6 Monate**

Die Weiterbildung in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils **sechs Monate** nicht überschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.

#### B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung. Die Veröffentlichung darf sich nicht auf die Erkenntnisse der Dissertation beschränken und muss in einer gutachtergeprüften anerkannten Fachzeitschrift erfolgen.

Oder

Vorlage von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, hiervon müssen mind. zwei in einer „peer-reviewed“ Fachzeitschrift erfolgen, die andere Veröffentlichung muss in einer gutachtergeprüften anerkannten Fachzeitschrift erfolgen.

Bei Co-Autorenschaft muss der eigene Anteil erläutert werden.

#### C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an ATF-anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

## **D. Leistungskatalog (gem. Anhang) und Dokumentation**

Nachweis der Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

## **IV. Wissensstoff**

1. Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung, Genetik, Erbpathologie und Möglichkeiten der Fertilitätskontrolle
2. Biotechnologie der Fortpflanzung
3. Erkrankungen der Neugeborenen und der Milchdrüse
4. Bestandsbetreuung, Tierhaltung, Ernährung im Zusammenhang mit Störungen der Fruchtbarkeit
5. einschlägige rechtliche Vorschriften insbesondere im Bereich Tierschutz, Tierzucht und Arzneimittelrecht
6. Aufbau und Anfertigung gutachterlicher Stellungnahmen

## **V. Weiterbildungsstätten:**

Gemäß § 35 HBKG von der Landestierärztekammer zugelassene bzw. ermächtigte

1. Fachspezifische Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten,
2. andere fachspezifische Einrichtungen des In- und Auslandes mit entsprechenden Arbeitsgebieten,
3. private Tierkliniken, die als Weiterbildungsstätte zugelassen sind,
4. Praxen von zur Weiterbildung ermächtigten Fachtierärzten für Reproduktionsmedizin

Die Anerkennung als Weiterbildungszeit setzt voraus, dass sie unter der Aufsicht und Verantwortung eines zur Weiterbildung ermächtigten Fachtierarztes für Reproduktionsmedizin absolviert wird.

## **VI. Übergangsbestimmungen**

Eine zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung der Weiterbildungsordnung begonnene Weiterbildung kann nach den bisher geltenden Bedingungen abgeschlossen werden.



## Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin

### Anhang

#### Anlage 1: Leistungskatalog

Es sind insgesamt **mindestens 500 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen. Die Darstellung soll nach dem Muster „tabellarische Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen. Neben den 275 vorgegebenen Fällen sind die übrigen frei wählbar. Daneben sind gutachterliche Stellungnahmen nachzuweisen. Weiterhin sollen **15 ausführliche Fallberichte** entsprechend des aufgeführten Musters der Anlage 3 verfasst werden.

Nr.	Verrichtung	Anzahl
1.	Gynäkologie	
1.1	gynäkologische Untersuchung	25
1.2	gynäkologische Eingriffe und Operationen	25
2.	Andrologie	
2.1	andrologische Untersuchung	10
2.2	andrologische Eingriffe und Operationen	10
2.3	Samengewinnung	10
2.4	spermatologische Untersuchung	10
2.5	Konfektionierung von Samenzellen	10
3.	Besamung und Trächtigkeitsdiagnose	
3.1	Besamung	25
3.2	Trächtigkeitsdiagnostik	25
4.	Geburtshilfe und peripartale Probleme	
4.1	geburtshilfliche Untersuchung	10
4.2	geburtshilfliche Eingriffe und Operationen	15
4.3	Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen in der Nachgeburtsphase	10
5.	Neonatalogie	
5.1	Untersuchung von Neugeborenen	25
5.2	Behandlung von Neugeborenenenerkrankungen	25
6.	Milchdrüse	
6.1	Untersuchung der Milchdrüse	10
6.2	Behandlung von Erkrankungen der Milchdrüse	10
7.	Tierhaltung und Herdenbetreuung	
7.1	Fallanalysen von Fruchtbarkeitsstörungen als Bestandsproblem bzw. aufgrund von Mängeln in der Haltung und/oder Ernährung	10
8.	Embryotransfer und assoziierte Biotechniken	10

Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung.

## Anlage 2: Dokumentation der Verrichtungen des Leistungskataloges

### Falldokumentation für die Weiterbildung Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom sich Weiterbildenden gem. des unten aufgeführten Musters zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden bzw. betreuenden Tierarzt/Tutor zu unterzeichnen und dem Antrag auf Zulassung zum Fachgespräch beizulegen.

Weiterzubildender.....Weiterbildungsstätte.....

Leistungsnr.	Fallnr.	Datum	ID	Signalement	Problemliste (sofern darstellbar)	Diagnost. Maß- nahme	Diagnose	Therap. Maßnahmen	Krankheits verlauf
1.									
2.									

Jeweils am Seitenende:

Die Durchführung der oben aufgeführten Verrichtungen wird bestätigt:

---

Ort, Datum

Unterschrift, (Praxis-)Stempel

**Landestierärztekammer**



**Baden-Württemberg**

## **Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin**

### **Anlage 3: Fallberichte**

Weiterhin sollen 15 ausführliche Fallberichte verfasst werden.

(s. Muster „Ausführlicher Fallbericht“ unter [www.ltk-bw.de/Tierärzte/Innen/Weiterbildung/Weiterbildungsordnung](http://www.ltk-bw.de/Tierärzte/Innen/Weiterbildung/Weiterbildungsordnung), Durchführung, Formales)